



Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

als Ersterteilung Erweiterung Neuerteilung nach Entzug
 Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis Umschreibung einer Dienstfahrerlaubnis

für die Fahrerlaubnisklassen:

A A80 A2 A1 AM B BE B96 B196 Automatik (78)
 C CE C1 C1E D DE D1 D1E L T Schlüsselzahl 95

Familienname:	
Vorname(n):	
Geburtsname (falls abweichend zum Familienname):	
Geburtsort:	
Geburtsdatum:	
Anschrift des Hauptwohnsitzes: (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Einzugsdatum)	Einzugsdatum:
Telefonnummer:	
Ablauf der Sperrfrist am:	
Staatsangehörigkeit:	Wohnsitz in Deutschland seit: <input type="checkbox"/> Geburt <input type="checkbox"/> dem _____
Art des Ausweisdokuments bei ausländischer Staatsangehörigkeit:	<input type="checkbox"/> Personalausweis Land/Nr. _____ <input type="checkbox"/> Reisepass Land/Nr. _____ <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel: Art: _____ Ausfertigungsnr. _____

Ich werde von der Fahrschule ausgebildet:

Stempel der Fahrschule: Driving Factory - E. Berg - Bramstr. 3 49090 Osnabrück 0176/ 64 12 15 13

Fahrschulnummer: 13314 _____

TÜV-Stelle: Osnabrück _____

Ich wünsche die Prüfung in englischer französischer griechischer
 hocharabischer italienischer polnischer
 portugiesischer rumänischer russischer
 kroatischer spanischer türkischer Sprache abzulegen.

Ich wünsche die Prüfung mit Audiounterstützung über Kopfhörer in deutscher Sprache abzulegen.

Ich beantrage die Unterstützung durch einen Gehörlosen-Dolmetscher.

Ich besitze keine Fahrerlaubnis Ich besitze besaß eine Fahrerlaubnis/den Führerschein
 (hier sind alle – auch die im Ausland – erteilten Fahrerlaubnisse anzugeben)

Klasse/n	ausgestellt am	durch Behörde	Listennummer	Vordrucknummer

Ich erkläre ausdrücklich,

- (sofern ich keine Neuerteilung beantrage) dass mir die Fahrerlaubnis derzeit nicht entzogen ist.
- bei einem Antrag auf Erweiterung/Umschreibung, dass ich im Besitz der zugrundeliegenden Fahrerlaubnis bin und kein behördliches oder gerichtliches Entziehungsverfahren anhängig ist.
- bei einem Antrag auf Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis, dass diese gültig ist und mir das Recht nicht aberkannt worden ist, von ihr in Deutschland Gebrauch zu machen.

Ich verzichte für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis unwiderruflich auf die oben bezeichnete mir erteilte bzw. von mir beantragten EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

Mir ist bekannt, dass mit der Zustellung oder Aushändigung des neuen Führerscheins der bisherige Führerschein seine Gültigkeit verliert (§25 Absatz 5 bzw. §24 a Absatz 4 Fahrerlaubnisverordnung).

Der Antrag wird als erledigt angesehen, wenn nicht innerhalb eines Jahres ab Erteilung des Prüfauftrags die theoretische Prüfung oder, wenn keine theoretische Prüfung erforderlich ist, anderenfalls innerhalb eines Jahres nach Bestehen der theoretischen Prüfung, die praktische Prüfung bestanden wird. Die in dem Kostenvorschuss enthaltene Antragsgebühr verfällt in diesem Fall. Im Übrigen gilt die Gebühr in Höhe des Kostenvor-

schusses als endgültig festgesetzt, wenn dem Antrag stattgegeben oder Antrag durch Rücknahme oder Verjährung erledigt ist.

Ich willige ein, dass mir der Kartenführerschein von der Bundesdruckerei direkt übersandt wird. Dies wird mit der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Adresse durchgeführt. Spätere melderechtliche Änderungen der Adresse können nicht berücksichtigt werden. Mir ist bekannt, dass meine Adressdaten an die Bundesdruckerei übermittelt und dort ausschließlich für den Versand des Kartenführerscheins gespeichert werden. Sollte der Kartenführerschein nicht bei mir eintreffen, wende ich mich ausschließlich an den Landkreis Osnabrück. Eine Nachforschung durch die Bundesdruckerei erfolgt lediglich auf Anforderung durch den Landkreis Osnabrück. Als Suchkriterium gilt einzig die Führerscheinnummer. Die ordnungsgemäße Erfüllung des Direktversands ist mit dem nachgewiesenen Einwurf des Kartenführerscheins in meinen Briefkasten erfolgt. Ich trage allein die Gefahr, wenn der Führerschein nach dem Einwurf in den Briefkasten verloren geht.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die Fahrschule über den Bearbeitungsstand dieses Antrags informiert werden kann.

Diese Hinweise sowie die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und bin mit dem Verfahren einverstanden.



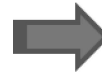
(Unterschrift / Datum)

Ich ermächtige den Landkreis Osnabrück, einmalig eine Zahlung in Höhe der fälligen Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweise zum SEPA – Lastschriftmandat:

Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Die Gläubiger-Identifikationsnummer ist DE68 ZZZO 0000 0855 60.

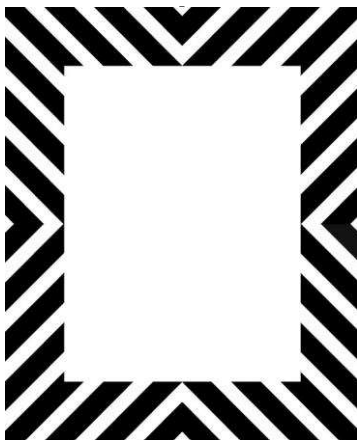
IBAN: _____



(Unterschrift / Datum)

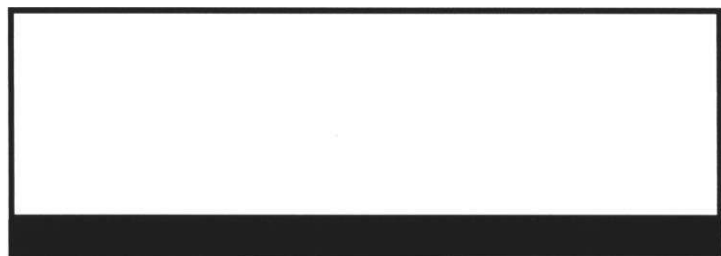
Vorname und Name (wenn Kontoinhaber nicht der Antragsteller ist)

Feld für das Lichtbild



Unterschriftsfeld

Bitte mittig und nicht über den Rand hinausgehend im Feld unterschreiben!



Abschnitt für Behördenvermerke

Eingang beim Bürgerbüro

Die Personalien wurden überprüft und sind richtig. Das Lichtbild stellt den Antragsteller dar.

- Weitergeleitet an den Landkreis
- mit Meldebescheinigung
- Ablichtung des Führerscheins
- Führungszeugnis ist beantragt
- _____

Unterschrift (Mitarbeiter Bürgerbüro)